

Solvay auf der CphI 2009 in Madrid:

Spezialitäten für die Humanmedizin und die Nahrungsmittelindustrie

Hannover, August 2009. Gleich vier Solvay-Gesellschaften informieren auf der CPhI in Madrid über das Leistungsspektrum ihrer Wirkstoffe: Solvay Fluor GmbH, mit Sitz in Hannover (Deutschland), Solvay Pharmaceuticals Marketing & Licensing AG aus Allschwil (Schweiz), die belgische Peptisyntha S.A. aus Brüssel und Solvay S.A. – Solution Unit Healthcare Inorganics aus Angera (Italien) bilden in diesem Jahr den internationalen Gemeinschaftsstand der Solvay-Gruppe in der Halle 5.

Die Brücke zwischen wissenschaftlicher Forschung in der Chemieindustrie und ihrer Anwendung in der Humanmedizin schlägt die **Solvay Fluor GmbH**. Hochreine Fluorspezialitäten wie Solkane® 227 pharma und Solkane® 134a pharma sind ideale Treibmittel für medizinische Sprays, die für die Behandlung von Lungen- und Atemwegserkrankungen eingesetzt werden. Sie sind gesundheitsverträglich und transportieren die Wirkstoffe optimal. Neben den neuen Solkane-Rezepturen bilden CF3-/CF2-Spezialitäten einen weiteren Schwerpunkt auf der CPhI. Die fluororganischen Verbindungen ermöglichen wegen ihrer besonderen Eigenschaften geringere Dosierungen von Medikamenten und Pflanzenschutzmitteln. Sie verbessern beispielsweise die Fettlöslichkeit und lassen die Moleküle dadurch leichter in die Zellen gelangen. Eine verbesserte Bioverfügbarkeit und eine höhere Stabilität führen somit zu einer höheren Wirksamkeit von aktiven Substanzen.

Die **Solvay S.A. – Solution Unit Healthcare Inorganics**, mit Sitz im italienischen Angera, vertritt die Chemiesparte von Solvay und informiert über das breite Spektrum an anorganischen Spezialitäten für die pharmazeutische Industrie. Dazu zählen unter anderem Substanzen wie Magnesiumcarbonat, Calciumcarbonat, Hydrogenperoxide, Calcium- und Magnesiumperoxide und Soda, die auf den Weltmärkten führende Positionen einnehmen.

Die **Solvay Pharmaceuticals Marketing & Licensing AG**, Allschwil (Schweiz) vertritt die Pharmasparte der Solvay-Gruppe. Mit einem Marktanteil von rund 40 Prozent zählt die Solvay-Gruppe zu den weltweit führenden Herstellern von Lactulose, das seit mehr als vier Jahrzehnten für die Behandlung von Darm-Erkrankungen (Verstopfungen) erfolgreich eingesetzt wird. Darüber hinaus nutzt Solvay die CPhI, um das vielfältige Potenzial von Lactulose für weitere Anwendungsgebiete, so zum Beispiel für die Regulierung der Darmflora, vorzustellen. Darüber hinaus präsentiert Solvay mit Solactis® eine neue gesundheitsverträgliche Substanz, die auf die Anforderungen der Nahrungsmittelindustrie angepasst wurde.

Die **Peptisyntha S.A.** komplettiert den Solvay-Gemeinschaftsstand auf der CPhI. Das belgische Unternehmen hat sich auf die kundenspezifische Herstellung von klinischen und kommerziellen Peptiden spezialisiert und zählt auf dem Gebiet der Peptid-Synthese zu den weltweit führenden Unternehmen. In der Produktion kommen sowohl die Flüssigphasen- als auch die Festphasen-Synthese zum Einsatz. Das spezielle Know-how in der Flüssigphasen-Synthese ermöglicht Peptisyntha, Prozessschritte zu optimieren und die Produktionskosten zu senken. Unter cGMP-Bedingungen werden an den Standorten in Belgien und den USA Protein-Peptid-Konjugate und komplexe Peptide mit bis zu vier Disulfid-Brücken entwickelt und hergestellt. Auf der CPhI legt Peptisyntha den Fokus auf die Bereiche Prozessentwicklung und -optimierung, Scale-up und cGMP-Produktion von Peptiden (Synthese, HPLC Reinigung und Lyophilisation).

Der Solvay-Gemeinschaftsstand ist in der Halle 5 / Stand A06.